MODERNSTE DIAGNOSTIK MRT (KERNSPIN) UND NUKLEARMEDIZIN IN MÜNCHEN: PRAXIS DR. AUER

Unsere Facharztpraxis für Radiologie und Nuklearmedizin befindet sich in München in direkter Nähe zum Klinikum Großhadern.

Warum gerade unsere Praxis:

Wir betreiben Geräte der neuesten Generation.

1. Siemens 3 Tesla MRT (Kernspin) – Magnetom Prisma (Erstinstallation in einer Arztpraxis in Europa).

- Mit dem Magnetom Prisma hat Siemens sein Portfolio im Bereich 3-Tesla-MRT erweitert und setzt Maßstäbe in Sachen Gradientenstärke. Der Scanner verbindet Gradientenstärke von 80 Millitesla pro Meter (mT/m) (herkömmliche 3 Tesla MRT: 45 Millitesla pro Meter) mit Anstiegsgeschwindigkeit des Gradientenfeldes von 200 Tesla pro Meter pro Sekunde (T/m/s). Diese technischen Werte ermöglichen eine ungeahnte Bildqualität für den Patienten.
- Durch eine 64-Kanal-Kopfspule ist eine noch bessere Auflösung als bei den üblichen 3 Tesla MRTs, insbesondere auch bei Schädel-Untersuchungen möglich, noch kleinere Hirnstrukturen bzw. kleinste Tumore oder Metastasen sind hierdurch detektierbar. Wir fahren hier Auflösungen von 0,9 bis 0,6 mm Schichten.



Darüber hinaus gibt es ungeahnte neue Möglichkeiten für die Onkologie. Durch die Dot (Day optimizing through put) Technologie lässt sich je nach
Fragestellung die passende Scan-Strategie auswählen. Die Dot-Technologie führt Schritt für Schritt
durch die Untersuchungen und unterstützt den Arzt
an kritischen Stellen mit Entscheidungsvorschlägen.
Das fördert Konsistenz und Reproduzierbarkeit von
Scans. Der definierte Workflow erleichtert es beispielsweise, einen Patienten wiederholt zu untersuchen und erhöht dabei die Vergleichbarkeit von
Kontrolluntersuchungen. Das ergibt genaue automatische Angleichung zu Voruntersuchungen bei Kontrolluntersuchungen durch exakt gleiche Schichtführung für exakte Größenvergleiche, wichtig z. B. zur



Therapieplanung bei Hirntumoren oder Hirnmetastasen. Hierdurch entsteht bei Kontrolluntersuchungen eine nie gekannte Vergleichsmöglichkeit.

- Bisher konnten Lungen-Untersuchungen nur im CT (Röntgenstrahlung) durchgeführt werden. Das MRT-Prisma ist das erste MRT, welches Lungenuntersuchungen im MRT ohne Atemartefakte ermöglicht. Eine Detektierung von Lungentumoren oder Lungenmetastasen ist somit zum ersten Mal im MRT ohne Strahlenbelastung möglich.
- MRT Abdomen (Bäuche) sind bisher schon in 3-Tesla-MRT-Geräten möglich. Hierzu wird bisher dem Patienten eine erhebliche Atemanhaltezeit zugemutet. Im MRT-Prisma sinkt dies auf 10 Sekunden. Die Auflösung des MRT Abdomen steigt erheblich.
- Bei der zunehmenden Anzahl von Patienten mit Gelenkprothesen (z. B. Knie oder Hüfte aus Titan) ist es wichtig, auch hier MRTs durchführen zu können. Das MRT-Prisma liefert hier ein artefaktarmes MRT im Bereich der Gelenkprothesen.

2. Siemens Symbia Evo Excel (erstes Seriengerät der Symbia Evo Excel)

- Die Siemens Symbia Evo Excel ermöglicht die komplette nuklearmedizinische Diagnostik mittels Doppelkopfkamera und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ausgezeichnete Bildqualität bei hoher räumlicher Auflösung und kürzeren Untersuchungszeiten.
- Schilddrüsensprechstunde (Szintigraphie, Sonographie, Hormonstatus, eingehende Beratung über weitere Therapie)
- Nebenschilddrüsenszintigraphie (Adenome)
- Knochenszintigraphie (Metastasen, Tumore, degenerative Veränderungen, Entzündungen, rheumatische Gelenkveränderungen, Prothesenlockerung)

- Neu: Knochenszintigraphie mit SPECT/CT oder MRT per Fusion: Durch diese spezielle Untersuchung ist eine Aussage möglich, wer von einer speziellen Behandlung (exakte Lokalisation) profitieren kann, z. B. ein bedeutender Teil der Rückenschmerz-Patienten.
- Hirnszintigraphie (DATSCAN bei M. Parkinson)

Warum gerade unsere Praxis:

Optisch sind wir die etwas andere Praxis. Im Rahmen der Architektentouren der Bayerischen Architektenkammer wurde unsere Praxis 2016 ausgesucht. Der Andrang zur Besichtigung war groß. Ziel war von Anfang an nicht wie ein Krankenhaus oder eine Arztpraxis auszusehen. Die Optik des Eingangs- und Wartebereiches entspricht eher einer Hotellobby. Statt Stühlen im Wartebereich finden Sie eine couchartige Bank. Farben und Materialen naturnah, in Erdfarben. Der Boden echtes Parkett, weiß sind nur die Decken und die Türrahmen. Das Design entspricht einer japanischen Optik, dies zeigt sich in den Schiebetüren aller Schränke und dem Design des Wartezimmers mit Holzeinfassungen. Zur Ablenkung zieren die Wände in allen Bereichen Bilder in beleuchten Showkästen, die selbst zur Beleuchtung beitragen. Alle Bilder stammen nicht aus Europa, stellen für jeden also ferne Motive dar, die nur über weite Reisen erreichbar sind. Unsere Wahl fiel hier auf Polynesien, Afrika und Japan mit seinen besonderen Gärten und Teichanlagen.

Es erfolgt keine Massenabfertigung. Wir nehmen uns Zeit für den Patienten. Der Patient steht im Mittelpunkt. Schon von Beginn an erfolgt die Anmeldung in freundlicher Atmosphäre, auf sehr persönliche Art. Uns ist jeder Patient wichtig. Die Untersuchungen werden jeweils von einem hochqualifizierten Personal durchgeführt, in Absprache mit den Ärzten wird die individuelle Untersuchung gestaltet. Alle Untersuchungen erfolgen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft. Regelmäßige Weiterbildungen sind selbstverständlich. Alle fertigen Bilder werden am Ende mit dem Patienten zusammen ebenfalls in angenehmer Atmosphäre besprochen.

Unser Team freut sich auf Sie!

Radiologisch-Nuklear-Medizinische Praxis Dr. Auer

Würmtalstr. 100 · 81375 München Tel.: 089 54 72 65 80 • Fax: 089 54 72 65 829

www.radiologie-grosshadern-muenchen.de

Wir suchen Verstärkung:

Welcher Doppelfacharzt / -fachärztin Radiologie / Nuklearmedizin oder Nuklearmediziner / -in mit MRT-Schein hat Interesse in diesem Ambiente zu arbeiten?

